

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Rat	1.10.2013

### **Nutzung von Geodaten durch die Stadtverwaltung**

AN/0964/2013

Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates vom 12.07.2013

Antwort der Verwaltung

Geodaten sind in der Stadt Köln in unterschiedlicher fachlicher Zuständigkeit vorhanden und werden in den Fachdienststellen gepflegt.

Zur Beantwortung der Fragen, welche internen Geodaten erhoben und welche Fremd-Geodaten genutzt werden, wurde vom Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster in eigener Zuständigkeit eine dezernatsübergreifende Abstimmung herbeigeführt. Die dazugehörige Geodateninfrastruktur ist im Text mit integriert.

Darüber hinaus wurde die Beschreibung der vorhandenen Geodatenportalinfrastruktur und damit die Möglichkeiten zur weiteren internen und externen Nutzung, sowie der möglichen Einbindung von weiteren Fremd-Geodaten, die von EGovernment und Online-Dienste formuliert wurde, zur Antwort beigefügt.

### **Zu Fragen 1 und 2**

Zur Beantwortung dieser Fragen sind zwei tabellarische Zusammenstellungen zu den Geodaten der Stadtverwaltung beigefügt. Die erste Tabelle (Kurzform) gibt einen groben Überblick, während die zweite Tabelle (Langform) die detaillierten Zusammenstellungen zu den produzierten und verwendeten Geodaten der Stadtverwaltung enthält.

Beide Tabellen sind nach den geodatenproduzierenden Dienststellen sortiert und gliedern sich in die Themen:

- Art der Geodaten
- Art der Speicherung
- Verwendete Software
- Plattformen (GIS, Office, Bildbearbeitung)
- Fremddaten
- Bereitstellung

Die Tabelleninhalte sind mit den betroffenen Dienststellen abgestimmt und geben den Stand August 2013 wieder.

Die Tabellen sind als Anlage 1 (Kurzform) und Anlage 2 (Langform) beigefügt.

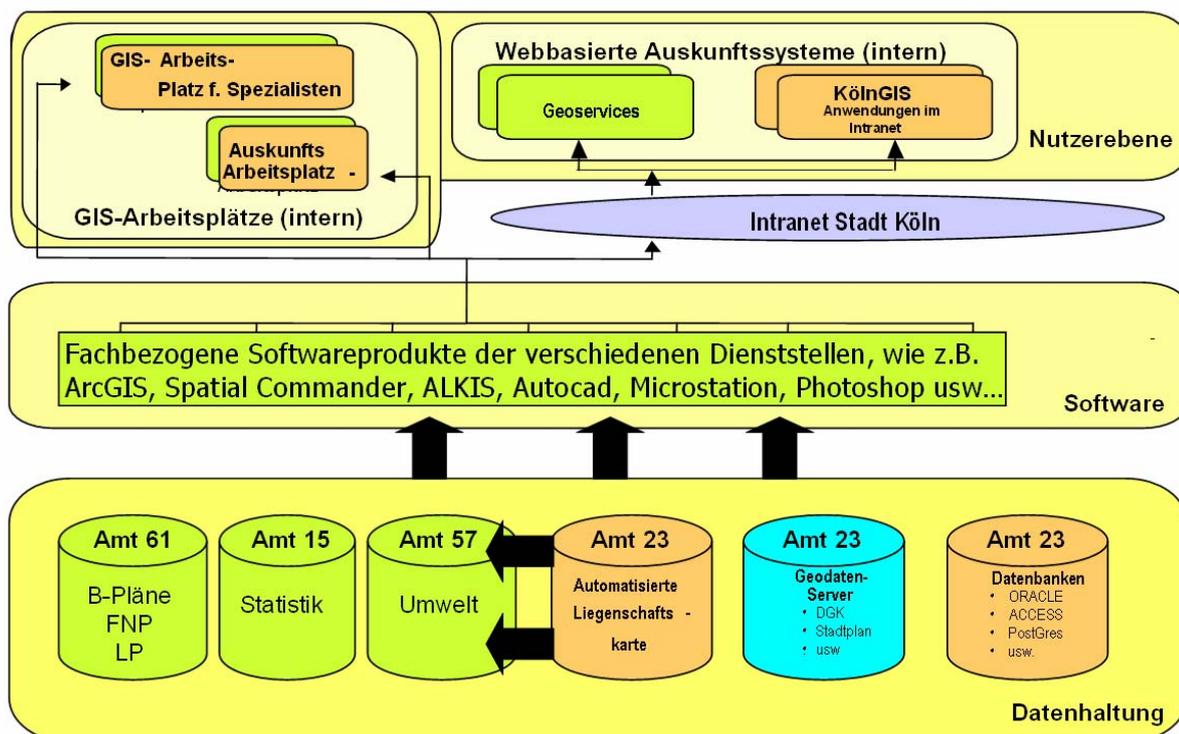
### Zu Frage 3

#### 1. Interne Sicht

Bei der Stadt Köln gibt es seit langem eine standardisierte Geodateninfrastruktur, die nach Innen wirkt. Sie wird für die unterschiedlichsten Fachaufgaben in der Stadtverwaltung bereit gehalten und genutzt.

Zur internen Geodateninfrastruktur wird ein Übersichtsschaubild einer vereinfachten System-Umgebung der GIS- und Auskunftssysteme bereit gestellt.

#### Vereinfachte Darstellung der Geodateninfrastruktur für GIS- und Auskunftssysteme in der Stadtverwaltung (zur internen Nutzung)



Dieses gibt einen Überblick über die realisierte Drei-Schichten-Architektur von

- „Datenhaltung“,
- der verwendeten „Software“ für die Be- und Weiterverarbeitung
- und der „Nutzerebene“ zur Beauskunftung/Verwendung von Geodaten in internen Fachanwendungen und im Intranet

Die Datenhaltung erfolgt in Datenbanken der jeweiligen Fachdienststellen mit fachlicher Zuständigkeit für die Erhebung, Führung und Fortschreibung der fachspezifischen Datenbestände. Dabei werden die produzierten Geodaten nur einmal, also nicht redundant, geführt und für die Nutzung und Aufgabenerledigung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften geöffnet. (Datenschutz bei personenbezogenen Daten, Zugang zu den Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz).

Die Bereitstellung erfolgt sowohl für die sog. „Spezialistensysteme“ als auch für die Anwendungen in den „webbasierten Auskunftssystemen“.

Über den zentral eingerichteten „Geodatenserver“ verfügt die Stadtverwaltung zusätzlich über eine Datendrehscheibe für die filebasierten Geobasisdaten und Geofachdaten, die nicht in Datenbanken abgelegt sind. Hierbei handelt es sich vorwiegend um Luftbilder und gerasterte Basiskartenwerke des Liegenschaftskatasters zur Einbindung in Fachverfahren.

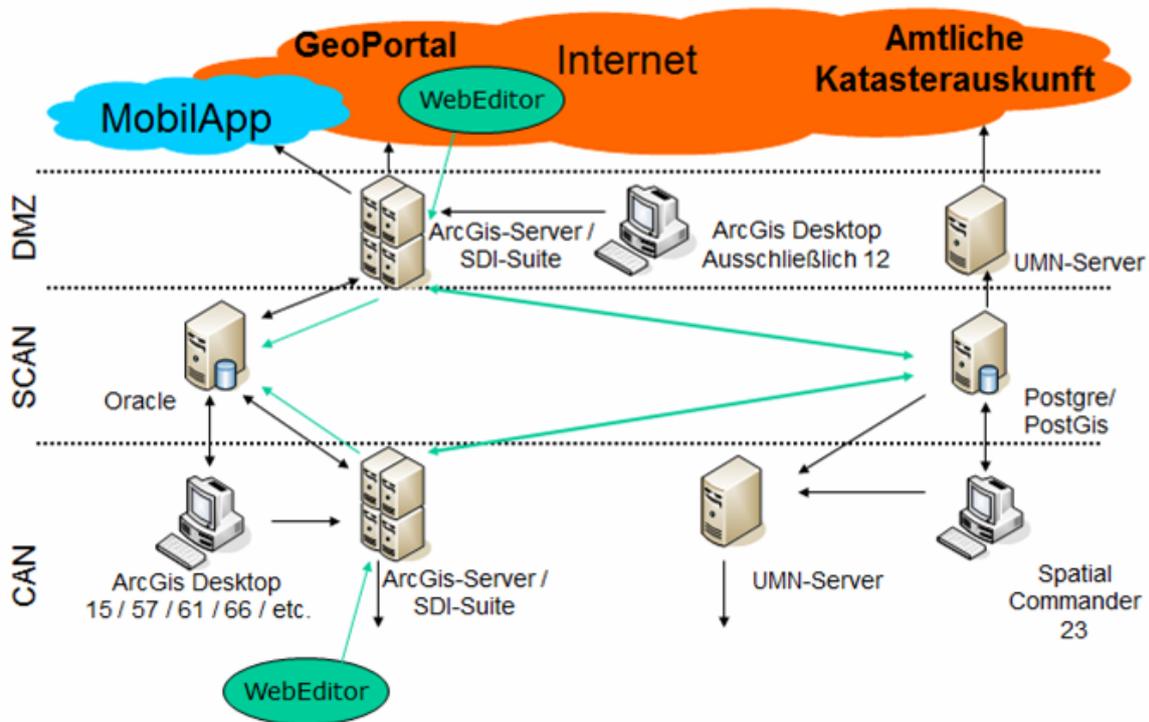
Die Intranet-Informationssysteme sind für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung entsprechend der eingerichteten Benutzerkontensteuerung verfügbar.

## 2. Externe Sicht

Eine Außenwirkung wird durch ein Geo-Portal von E-Government und Online-Dienste realisiert. Das in der Anlage 3 beschriebene Geoportal, mit der dahinterliegenden Geodateninfrastruktur bietet die Möglichkeit jegliche standardisierten Webservices, städtische und auch Fremd-Geodaten, einzubinden, zu visualisieren, zu verschneiden und zu analysieren.

Dadurch wird Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaft sowie Verwaltung der Zugriff auf Daten, Dienste und Anwendungen verschiedener Herkunft und deren Kombination, z.B. über [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de) ermöglicht. Damit werden auch die Vorgaben der EU-Richtlinie INSPIRE und der Geodatenzugangsgesetze des Bundes und des Landes NRW umgesetzt, deren Zielsetzung in der umfassenden Bereitstellung qualifizierter Geodaten und Geodienste der hierarchisch gegliederten öffentlichen Verwaltung mittels eines Geodatenportals liegt.

Die Einbindung in die städtische IT ist so umgesetzt, dass ein Zugriff von intern und extern möglich ist (siehe nachfolgendes vereinfachtes Schaubild).



Die Beschreibung von EGovernment und Online-Dienste zur Geodateninfrastruktur „Geoportal“ ist dieser Antwort als Anlage 3 beigefügt.

### 3. Besonderheiten

#### a) Katasterauskunft ALKIS dienstlich/amtlich

Als Fachverfahren zur Beauskunftung des Liegenschaftskatasters wurde vom Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster mit der Einführung von ALKIS als Amtlicher Nachweis des Liegenschaftskatasters eine eigene, datenschutzgeprüfte Geodateninfrastruktur geschaffen, die einen Zugriff für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure des Landes NRW auf die amtlichen Katasterdaten Kölns ermöglicht.

#### b) Feuerwehr Köln

Die Feuerwehr Köln verfügt wegen der notwendigen Unabhängigkeit der Einsatzleitstelle und des Krisenstabes von der städtischen Geodateninfrastruktur über eine eigene Geodateninfrastruktur, die über ein Updateverfahren mit den Kartendaten des Amtes für Liegenschaften, Vermessung und Kataster in eine eigene Datenhaltung versorgt wird.

### Anlagen:

1. Kurzform der tabellarischen Darstellung der Geodaten in der Stadtverwaltung
2. Langform der tabellarischen Darstellung der Geodaten in der Stadtverwaltung
3. Beitrag E-Government und Online-Dienste zur Geodateninfrastruktur – Geoportal

**gez. Roters**